

Loburger Schlosskonzerte

Verein Loburger Schlosskonzerte

Konzertübersicht der Saison 2014/2015

1. Konzert: Dienstag, 02.09.14, 20 Uhr

BOVIARtrio (Klarinette, Violoncello, Klavier)
Mit Werken von Beethoven, Hochmann, Dinescu und Brahms

2. Konzert: Sonntag, 09.11.14, 20 Uhr

Cypress String Quartet (Violine, Viola, Violoncello)
Mit Werken von Dvorák, Barber, Griffes und Puts

2. Konzert: Samstag, 24.01.15, 20 Uhr

Tobias Bredohl (Klavier)
Mit Werken von Schubert und Janáček

4. Konzert: Sonntag, 08.03.15, 20 Uhr

Subeja Trio (Oboe, Flöte, Klavier)
Mit Werken von Bach, Telemann, Honegger, Steinmetz,
Bonis, Delanoff, Piazzolla u.a.

Der „Verein Loburger Schlosskonzerte e.V.“ wurde im November 1989 vor 25 Jahren gegründet, um die lange Tradition der Loburger Schlosskonzerte seit 1959 fortzusetzen. Unterstützt durch die Jahresbeiträge seiner Mitglieder und eine Zuwendung der Gemeinde Ostbevern werden jährlich vier bis fünf Konzerte vornehmlich im Rittersaal von Schloss Loburg veranstaltet.

Neben der Veranstaltung von Konzerten mit bereits bekannten Künstlern sieht der „Verein Loburger Schlosskonzerte“ eine Aufgabe in der Förderung des musikalischen Nachwuchses. Wenn Maria Kliegel, Vesselin Paraschkevov, Elsbeth Moser, Mario Hoff und Ralph Manno mit ihren Studentinnen und Studenten einige Tage auf der Loburg probten und das Ergebnis ihrer Arbeit in einem Konzert präsentierten, konnten wir eine der besonderen Möglichkeiten unseres Vereins nutzen. Dem Ziel der Förderung des besonders begabten musikalischen Nachwuchses dient auch unsere Zusammenarbeit mit der GWK (Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit), die zusammen mit uns immer wieder Konzerte auf der Loburg veranstaltet.

GWK | Gesellschaft zur Förderung der
Westfälischen Kulturarbeit e.V.

Der Verein „Loburger Schlosskonzerte e.V.“ veranstaltet mit großer Freude eines der 40 Konzerte des Internationalen Holzbläser Festivals „Summerwinds Münsterland 2014“ in Kooperation mit der Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V. mit. Die Karten gibt es bereits im Vorverkauf bei den hinten angegebenen Vorverkaufsstellen sowie unter www.adticket.de (20€/15€).



Impressionen aus zurückliegenden Konzerten im Rittersaal

Wir würden uns freuen, könnten Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft im „Verein Loburger Schlosskonzerte“ unterstützen. Der jährliche Beitrag beträgt 13 Euro und schließt die regelmäßigen Informationen über unsere Konzerte ein. Karten können im Vorverkauf im Schreibwarengeschäft Lüning und in der Bever-Buchhandlung in Ostbevern erworben werden. Telefonische Vorbestellungen nimmt auch das Sekretariat der Loburg (02532/87141) während der Bürozeiten (s.u.) entgegen.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen unsere Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung:

Jan-Dirk Frönd	Tel. 02532/957545 froend@web.de
Rainer Kunert	Tel. 02532/1041 025321041@t-online.de
Verena Gläser	Tel. 02532/959949
Edith Kessler	Tel. 02504/933523 edith.kessler@t-online.de

Vorverkauf: Schreibwarengeschäft Lüning,
Ostbevern, Tel. 02532/90538

Bever-Buchhandlung,
Ostbevern, Tel. 02532/964364

Sekretariat der Loburg,
Tel. 02532/87141, 7.30 - 15.00 Uhr

Eintrittspreise: 12 bis 15 Euro
5 Euro für Schüler und Studenten

Konzertgutscheine sind im Sekretariat des
Loburger Gymnasiums ebenfalls erhältlich.

Anschrift des Vereins:

Verein Loburger Schlosskonzerte
Schloss Loburg
48346 Ostbevern



Schlosskonzerte

25 Jahre

Loburger Schlosskonzerte

Konzertsaison 2014 / 2015

Schloss Loburg
Rittersaal
48346 Ostbevern



Schlosskonzerte



Dienstag, 2. September 2014, 20.00 Uhr

Sonntag, 9. November 2014, 20.00 Uhr

Samstag, 24. Januar 2015, 20.00 Uhr

Sonntag, 8. März 2015, 20.00 Uhr

BOVIARTrio

Klarinette, Cello, Klavier

Cypress String Quartet

Tobias Bredohl

Klavier

Subeja Trio

Oboe, Flöte, Klavier

Ludwig van Beethoven *Trio für Klavier, Klarinette und Violoncello, B-Dur op.17, „Gassenhauer“-Trio*
Gillad Hochman *„Shedun Fini“*
Violeta Dinescu *„Et pourtant c' est mieux qu' en hiver“*
Johannes Brahms *Klarinetten trio a-Moll op. 114*

Dvorák *Auswahl aus dem Zyklus „Zypressen“ für Streichquartett*
Barber *Streichquartett op. 11*
Charles Tomlinson Griffes *Two Sketches based on Indian Themes*
Kevin Puts *Lento Assai*
Dvorák *Streichquartett op. 96 „Amerikanisches“*

Franz Schubert *12 Deutsche Tänze D 790*
Leos Janáček *Auf verwachsenem Pfade / Kleine Kompositionen für Klavier*
Franz Schubert *Klaviersonate A - dur D 959*

Konzertprogramm „Spiel der Impressionen“
Im Konzert werden Kompositionen von J.S. Bach, G. PH. Telemann, A. Honegger, P. Steinmetz, Mel Bonis, R. Delanoff, A. Piazzolla u.a. erklingen.

Im Rittersaal gastiert das 1997 gegründete, international renommierte BOVIARTrio. **Daniel Bollinger** (Klarinette) ist nach seiner Tätigkeit als Akademist der Essener Philharmoniker seit 2002 Soloklarinetist des Badischen Staatsorchesters Karlsruhe. 2007 spielte er in der Staatsoper München und mit dem Badischen Staatsorchesters Karlsruhe. Daniel Bollinger gastierte mit Solo-, Kammermusik- und Orchesterkonzerten u.a. bei den Usedomer Musikfestspielen, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, beim Schleswig-Holstein- und dem Rheingau Musik Festival.



Das aus dem USA stammende Quartett nannte sich 1996 nach Antonin Dvořáks (Lied-)Zyklus „Zypressen“ über die Jugendliebe des Komponisten. Die Mitglieder des Ensembles sind **Cecily Ward** (Violine), **Tom Stone** (Violine), **Ethan Filner** (Viola) und **Jennifer Kloetzel** (Violoncello). 2011 erschien „The American Album“ mit Dvořáks Streichquartett Nr. 12 („Amerikanisches“) sowie Werken von Charles Griffes and Samuel Barber. Nach einer CD mit dem namengebenden „Zypressen“ für Streichquartett von Dvořák im Februar 2013 vervollständigte das Ensemble im Frühjahr 2013 sein dreibändiges Album mit Beethovens späten Streichquartetten, darunter das wegweisende Opus 132. Das Cypress String Quartet pflegt eine rege Konzerttätigkeit und tritt in Konzertreihen und Sälen wie dem Kennedy Center in Washington, in Stanford oder auch beim Ravinia Festival auf. Das Cypress String Quartet vergibt sowohl an Nachwuchs- als auch an etablierte Komponisten Aufträge für neue Streichquartette, die in Beziehung zu bereits bestehendem Repertoire stehen. Es hat über 30 Werke in Auftrag gegeben und uraufgeführt. Das Quartett war Artist in Residence des Banff Centre (Kanada) und Stipendiat des Center for Advanced Quartet Studies des Aspen Music Festival. In London studierte es beim Amadeus Quartet. Besonders geprägt wurden die Mitglieder des Quartetts vom Cleveland und vom Juilliard Quartet.

Tobias Bredohl war in seiner Jugend Privatschüler bei Prof. Gregor Weichert (2. Vorsitzender des Vereins) und erhielt Kompositions- und Theorieunterricht bei Harald Höfer. Seit 1995 gastiert der Künstler solistisch in ganz Europa. Den Mitgliedern unseres Vereins ist Bredohls letztes Konzert an der Loburg noch in guter Erinnerung. Er trat mit der Kammerphilharmonie Amadé und dem Staatsorchester Decin (Tschechien) sowie mit zahlreichen weiteren namhaften Orchestern auf.

2000 war er Gast beim Internationalen Sommerfestival in Český Krumlov (Tschechien). Als Kammermusiker arbeitete er mit dem Streichquartett der Bochumer Symphoniker zusammen. Im Jahr 2002 hatte er die musikalische Leitung des Musicals „Emil“ am Hamburger Operettenhaus.



Neben seiner Tätigkeit als Pianist arbeitet er als Kirchenmusiker und Chorleiter. Seit 2009 arbeitet Bredohl an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Bredohl erhielt internationale Preise bei Klavierwettbewerben wie z.B. in Premio F. Durante Napoli/Italien, Karlsbad/Tschechien, Eisenach und Dortmund. Seine CD „Heimat“ enthält Ersteinstrumentierungen von Werken Stefan Heuckes und Leoš Janáčeks im Duo mit dem Akkordeonisten Marko Kassel (2008).

Das Subeja Trio widmet sich seit 2008 einer selten zu hörenden Kammermusikbesetzung, die durch ein vielseitiges Programm in neue Klangräume führt. Die Kombination der beiden hohen Holzblasinstrumente Oboe und Flöte mit Klavier erzeugt eine in allen Farben schillernde Klangwirkung- dabei versprechen die Nebeninstrumente Englisch Horn, Piccolo- und Altquersflöte im Konzertprogramm abwechslungsreiche ‚Seitensprünge‘! Barockes und Klassisches werden in der Konfrontation mit Modernem bewusst zusammenggeführt.



Judith Gerdes (Oboe) studierte in Berlin. Seit 1996 unterrichtet sie in Kassel. Neben ihrer Orchestertätigkeit im Harleshäuser Kammerorchester und im Ensemble ‚in process‘ pflegt sie eine rege Kammermusiktätigkeit u. a. mit dem Bläserquintett „Pentason“.

Sandra Bauer (Flöte) studierte in Frankfurt und Kassel. Neben der Interpretation des klassischen Repertoires spielt sie südamerikanische Musik im DUO ENCONTRASTE. Konzertreisen führten in viele Länder Europas sowie nach Brasilien, Argentinien und Japan.

Berit von Sauter (Klavier) studierte Klavier und Vokale Korrepetition in Leipzig. Ihr Schwerpunkt liegt in der Liedbegleitung und in der Kammermusik, u.a. im Duo synTonus. Seit 2001 unterrichtet sie in Kassel.

